Ressort: Entertaiment

Der Nussknacker ist Weihnachten

Russisches Staatsballett

Siegburg, 04.12.2017, 16:11 Uhr

GDN - Schon seit über hundert Jahren nimmt Peter Tschaikowskys Ballettmärchen "Der Nussknacker" einen festen Platz in der Theater- und Musikkultur der ganzen Welt ein. Eine Generation folgt der anderen, die Idole wechseln, die Mode kommt und geht, aber in jedem Winter führen Eltern ihre Kinder ins Theater

Sie freuen sich über die Gelegenheit, noch einmal in die zauberhafte Atmosphäre dieses Balletts einzutauchen.
Nur in der Kindheit sind Traum und Wirklichkeit so untrennbar miteinander verbunden. Allein in dieser Zeit ist es möglich, sich von einem Moment zum anderen in die wunderbare Märchenwelt zu begeben und in den schönen Prinzen zu verlieben. Nur in der Kindheit verspricht der Weihnachtsbaum ungewöhnliche Abenteuer, und der mitternächtliche Stundenschlag kündigt die Erfüllung der unglaublichsten Wünsche an.

Im 1892 Jahr komponiert, hat "Der Nussknacker" sofort die Herzen des Publikums erobert. Die einzigartige Partitur, die bis in unsere Tage ihren Zauber bewahrt hat, gilt wohl zu Recht als das populärste Werk Tschaikowskys, das er für die Ballettbühne geschrieben hat. Die literarische Vorlage für das Ballett war das romantische Märchen "Der Nussknacker und der Mäusekönig" von E.T.A. Hoffmann. Die Handlung spielt am Heiligabend in einem reichen und gastfreundlichen Haus, wohin zur frohen Weihnachtsfeier eine Menge Gäste kommen.

Mit dem Russischen Klassischen Staatsballett gelangt der Zuschauer in eine wunderbare Welt, in der lebendig gewordene Puppen tanzen, die bewaffneten Mäusescharen unter dem Druck der Spielzeug-Armee zurückweichen, und am Ende das Gute und die Liebe triumphieren. Die berauschende Schönheit der Musik, das tänzerische Können des Ensembles sowie die exquisite klassische Choreographie bescheren nicht nur den erfahrenen Liebhabern des klassischen Balletts, sondern auch den kleinen Anfängern, ein wahres Fest.

Das weltweit bekannte Staatsballett wurde im Jahre 1981 offiziell
von Irina Tichomirnowa gegründet und 1989 zum “Moskauer
Staatstheater für Russisches Ballett“ umbenannt. Auf Grund seines
Bekanntheitsgrades und der überragenden Erfolge folgten
Auftritte in Mexiko , Schweden, oder Australien. Eine weitere
Namensänderung erfolgte dann 2014, seitdem heißt es “Staatliches
Russisches Ballett Moskau“. Erfolgreiche Werke wie: Schwanensee,Dornröschen oder der Nussknacker , gehören zu Repertoire des Ballett. Am Samstag den 23.Dezember, 19.00 Uhr gastiert das Ensemble in der Siegburger
Rhein-Sieg-Halle.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-98675/der-nussknacker-ist-weihnachten.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Dieter Theisen

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt

lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Dieter Theisen

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619